Inselmaler Friedrich Fäsing erstellte Acrylbild für Hafenbetriebsgebäude

Beigetragen von S.Erdmann am 03. Sep 2019 - 12:16 Uhr

Dieser Tage lieferte Inselmaler Friedrich Fäsing ein Bild, dass in seinem Atelier „Studio Güst“ im „Haus des Kurgastes“ entstanden ist, ins Hafenbetriebs- gebäude, wo es zusammen mit den Mitarbeitern der AG Reederei Norden-Frisia in der Abfertigungshalle aufgehängt wurde. Die Arbeit wurde in Acryl auf Leinwand auf Keilrahmen, gespachtelt, erstellt und hat die beachtliche Größe von 2,40 x 1,20 Metern.

Als Motiv wurden zwei Frisia-Fähren vor der Norddeicher Hafeneinfahrt gewählt. Links die „Frisia II“, in im Winter 1977/78 gebaut wurde und in den Sommermonaten die tragende Säule im Juist-Verkehr darstellt, daneben die ehemalige Norderney-Fähre „Frisia V“. Sie wurde 1965 gebaut und aufgrund ihres Tiefgangs nur im Norderney-Verkehr eingesetzt, wo sie jahrelang treue Dienste leistete, bis sie im Winter 2016/17 in den Niederlanden verschrottet wurde.

Die Fertigung des Bildes dauerte – mit Pausen – sechs Wochen. Bereits 2010 hatte Fäsing ein Poster mit den damals aktuellen Juist-Schiffen gemacht, dieses Bild war nun der zweite Auftrag, den er von der Reederei Norden-Frisia bekommen hatte.

Unser Foto zeigt Jens Wellner (links), Geschäftsstellenleiter der Reederei auf Juist, zusammen mit Inselmaler Friedrich Fäsing bei der Übergabe.
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

